



Schützenkreis Vaihingen / Enz

im Württembergischen Schützenverband 1850 e.V.

www.schuetzen-vaihingen-enz.de

21. Mai 2024

Kreisschützentag 2024

68. Vaihinger Kreisschützentag in Hohenhaslach: Neuwahlen und Ehrungen im Mittelpunkt – Bärbel Häcker (Knittlingen) und Joel Deponte (Sersheim) als neue Schützenkönige gekürt – Fusion mit Schützenkreis Ludwigsburg vor dem Vollzug

Die gut besetzte Kirbachtalhalle im Sachsenheimer Stadtteil Hohenhaslach bildete dieser Tage den würdigen Rahmen für die 68. Auflage des ordentlichen Kreisschützentages im Schützenkreis Vaihingen, der nach wie vor identisch ist mit den alten politischen Grenzen des ehemaligen Landkreises Vaihingen/Enz. Im Mittelpunkt der Regularien standen neben den obligatorischen Rechenschaftsberichten der Funktionäre vor allem die Neuwahlen sowie die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder (siehe Kasten). Im Rahmen der Neuwahlen wurde der erste Kreisschützenmeister Gerd Baumann (Knittlingen) ebenso in seinem Amt für weitere vier Jahre bestätigt wie auch Schriftführerin Brigitte Pfitzenmaier (Ensingingen). Neu ins Amt gewählt wurde Jürgen Treffinger (Derdingen) als Kreissportleiter, während die von der Kreisjugend durchgeführte Wahl von Jugendleiter Maximilian Wiesinger (Maulbronn) von der Versammlung bestätigt wurde.

Kreisoberschützenmeister Bernhard Weigmann hatte zuvor die rund 120 Gäste willkommen heißen, darunter den Hohenhaslacher Ortsvorsteher Alfred Xander, den zweiten Landesschützenmeister Klaus Koch, die beiden Ehren-Bezirksschützenmeister Karl Holzwarth und Gerhard Ernst, den Ludwigsburger Kreisoberschützenmeister Bernd Krämer sowie den Präsidenten und den Jugendleiter des Sportkreises Ludwigsburg, Matthias Müller und Kay Bäumges. In seinem Grußwort lud der Hohenhaslacher Oberschützenmeister Eugen Weiberle die Schützinnen und Schützen zum Festakt anlässlich des 100jährigen Vereinsjubiläums am 20. Juli ein. Danach stellte der Ortsvorsteher seinen 1973 mit Sachsenheim fusionierten Weinort mit seinen 2000 Einwohnern und einer nach wie vor guten Infrastruktur vor. Landesschützenmeister Klaus Koch überbrachte die Grüße des Württembergischen Schützenverbandes und informierte die Anwesenden über verschiedene Neuerungen im Waffenrecht.

Die vor kurzen in den Schützenhäusern der Vereine ermittelten neuen Schützenkönige des Schützenkreises Vaihingen, Bärbel Häcker vom VfS

Knittlingen (31-Teiler) und Joel Deponte (Jugend) vom SV Sersheim (9-Teiler) erhielten von Bernd Weigmann bzw. von ihren Vorgängern als äußere Zeichen ihres Erfolges die Königsketten umgehängt. Kleine Erinnerungspräsente gab es auch für deren Ritter bei den Erwachsenen, Jessica Roux (Sersheim – 52) und Kevin Striegel (Illingen – 85) sowie bei der Jugend Julius Straub (Maulbronn-Diefenbach – 31) und Max Fink (Illingen – 89).

In seinem Rechenschaftsbericht ließ der Kreischef „das erste nach Corona wieder einigermaßen normal verlaufene Jahr 2023“ kurz Revue passieren. Die Mitgliederzahlen im Kreis und auch in den Vereinen seien erfreulicherweise wieder gestiegen. In seinen 13 Vereinen verfüge der Schützenkreis Vaihingen derzeit über 1780 Schützinnen und Schützen. 2022 waren es noch 1683. Größter Verein ist nach wie vor der SV Aurich mit 315 (308) Mitgliedern, gefolgt von Maulbronn-Diefenbach (309/292) und Derdingen (195/187).

Den Verlauf der nach der Auflösung des Bezirks Unterland angelaufenen Gespräche mit dem Schützenkreis Ludwigsburg über eine Fusion bezeichnete Bernd Weigmann als positiv. Versammlung. Gemeinsam durchgeführte Meisterschaften und Rundenwettkämpfe seien bereits positiv gelaufen. Jetzt gelte es, auch die Ämter und die übrigen Aufgaben langsam zusammen zu führen. Man sei sich in den Gremien einig, die Fusion rasch unter Dach und Fach zu bringen. Für den Schützenkreis Vaihingen kündigte er für den Spätherbst einen außerordentlichen Schützentag an, bei dem dessen Auflösung von den Mitgliedern beschlossen werden soll. Im Kreis Ludwigsburg werde zeitnah gleichermaßen verfahren. Danach solle in einem gemeinsamen Schützentag die Neugründung unter dem Namen „Schützenkreis Neckar-Enz“ beschlossen werden.

Abschließend lud der Kreischef die Mitglieder zum Landesschützentag am 4. Mai in Geislingen sowie zum

100jährigen Jubiläum am 1. und 2. Juli in Ensingen ein.

Ehrungen beim 68. Vaihinger Kreisschützentag in

Hohenhaslach:

Für ihre besonderen Verdienste um das Schützenwesen wurde Dieter Wolf vom VfS Knittlingen von Landesschützenmeister Klaus Koch und Kreisoberschützenmeister Bernhard Weigmann mit der ihm vom Deutschen Schützenbund verliehenen Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Gustav Xander (Hohenhaslach) erhielt das Ehrenkreuz in Bronze des Württembergischen Schützenverbandes (WSV). Willi Gille (Wiernsheim)

wurde mit der Verdienstmedaille in Silber des WSV ausgezeichnet, Jürgen Neubauer (Hohenhaslach), Dieter Sezer (Sersheim), Kevin Striegel (Illingen) und Christian Schwarz (Wiernsheim) mit der Verdienstmedaille in Bronze des WSV. Das Verdienst-Ehrenzeichen in Gold gab es für Patrick Wagner (Hohenhaslach), das in Silber für Peter Müller (Hohenhaslach), Christoph Abraham (Wiernsheim) und Andreas Schönweitz (Ensing).

rh.

Bilder:



Für ihre vielfältigen Verdienste um das Schützenwesen im Schützenkreis Vaihingen wurden im Rahmen des 68.Kreisschützentages in Hohenhaslach diese Funktionäre mit den Ehrenzeichen des Deutschen Schützenbundes bzw. des Württembergischen Schützenverbandes ausgezeichnet. Links Landesschützenmeister Klaus Koch, Zweiter von rechts Kreisoberschützenmeister Bernhard Weigmann, rechts Kreisschützenmeister Gerd Baumann.



Als neue Kreisschützenkönige wurden beim Kreisschützentag Bärbel Häcker (Mitte) vom VfS Knittlingen sowie bei der Jugend Joel Deponte (3.v.r.) (SV Sersheim) durch Kreisoberschützenmeister Bernhard Weigmann (links) und Kreisschützenmeister Gerd Baumann (2.v.l.) gekürt. Mit auf dem Foto auch Prinzessin und Ritter sowie Kreisschulungsleiter Jochen Mann (rechts).



Fahnenübergabe durch Dieter Sezer vom SV Sersheim an Norbert Hasenauer (links) vom SV Hohenhaslach. Rechts Kreisoberschützenmeister Bernd Weigmann.



Die musikalische Umrahmung des Kreisschützertages besorgte die Bläsergruppe des Musikvereins Hohenhaslach.



Die langjährige Schriftführerin auch der Schützenjugend erhielt als kleines Dankeschön von Kreisjugendleiter Maximilian Wiesinger ein Blumenpräsent.

Fotos: Haller